



Pressemitteilung

Berlin, 22. Oktober 2008

Film- und Fernsehpreis 2008 des Hartmannbundes

Zappelphilipp überzeugt Jury

Diese Sendung ist dem Hartmannbund einen Preis Wert: „Was ist los mit dem Zappelphilipp?“ aus der Reihe „Quarks & Co.“ hat die Jury des Film- und Fernsehpreises einvernehmlich überzeugt. Im Rahmen seiner Hauptversammlung in Potsdam würdigt der Verband am 24. Oktober 2008 die Produktion des WDR.

Der Vorsitzende des Hartmannbundes, Dr. Kuno Winn, wird die Auszeichnung an Wolfgang Lemme, den Redakteur der Sendung, überreichen. In Winns Laudatio heißt es: „Die verschiedenen, stark auseinandergehenden Sichtweisen der einzelnen Parteien machen den Stoff höchst komplex. Aber statt sich darin unentwirrt zu verstricken, hat sich das Team sogar einen Vorteil daraus verschafft: Auf sehr anschauliche Weise kommen Eltern, Kinder, Ärzte, Forscher, Psychologen und Pharmaindustrie im Film nacheinander zu Wort, um ihre ‚Diagnose der Diagnose‘ zu erläutern.“ Neben der inhaltlichen Ausgestaltung punkte die Sendung aber auch mit ihrer Erzählform und Bildsprache.

Der Film- und Fernsehpreis des Hartmannbundes wurde 1966 als ideeller Preis gestiftet und soll einen Ansporn setzen, dass „die großen, mit dem lebenden Bild arbeitenden Massenmedien in ihrer Darstellung der Wirklichkeit ärztlichen Handelns Rechnung tragen.“ Der Preis wird 2008 zum 36. Mal verliehen.

Hinweis an die Redaktionen:

Die Preisverleihung findet am Freitag ab 18.30 Uhr in Potsdam (Le Manège/Kutschstallensemble, Am Neuen Markt 9a) statt.

Während der Hauptversammlung erreichen Sie das Pressebüro unter folgender Telefonnummer:
Tel.: 0331 – 274 92 54

HB-Pressestelle
Michael Rauscher (Leiter)
Petra Schröter (Sekretariat)
Tel.: 030/206208-11
Fax: 030/206208-14
E-Mail: presse@hartmannbund.de

Hauptgeschäftsführung
Schützenstr. 6a
10117 Berlin
Telefon: 030/206208-0
Telefax: 030/206208-29
E-Mail: hb-info@hartmannbund.de
Internet: www.hartmannbund.de

Diese Pressemeldung ist auch im Internet unter www.hartmannbund.de verfügbar.